

Bergschule Oberallgäu

87545 Burgberg Edelweißstraße 5
Tel: 08321 / 4953 Fax: 08321 / 81956
www.alpinschule.de info@alpinschule.de



Tourenwoche BRENTA DURCHQUERUNG

Die Brenta gehört zu den südlichen Kalkalpen in Norditalien und ist aus dem Ur- Mittelmeer entstanden. Daher auch die bizarren Türme und Bänder in einer dolomitischen Korallenwelt. Sie liegt östlich der Adamellogruppe und nördlich der Gardaseeberge.

Die Brentagruppe gehört zweifelsfrei zu den klassischsten Höhenweg Gebieten und ist weit über die italienischen Grenzen hinaus bekannt. Der bekannteste Teil ist der Bocchette Weg der entlang schmaler Bänder mit berausenden Tiefblicken verläuft. Er verläuft entlang des Brentakamms auf einer durchschnittlichen Höhe von ca. 2500 bis 2700 m. Höhepunkt ist (soweit möglich) die Besteigung der Cima Tosa (3173 m), dem höchsten Gipfel der Brenta.

Treffpunkt:

Sonntag um **16 Uhr** im Gasthaus Vallesinella (1515 m) Parkplatz.
Von Madonna di Campiglio Süd Autostraße 3,5 Km ab Brücke (Hotel Bonapace).

Anreise:

Eisenbahn oder Autobahn über Brenner, Bozen bis Trento. Ab Trento Busverbindung, Abzweigung nach Pinzolo und Madonna di Campiglio, oder Bozen Eppan, Mendelpaß, Dimaro, Madonna di Campiglio.

Programm:

Sonntag: Aufstieg zur Tuckett Hütte. 1,3/4 Stunde.

Montag: Tuckettscharte, Bochette Alto, Alimonta Hütte. 7 Stunden.

Dienstag: Detassis Steig, Bochette Centrale, Tosa Hütte. 6 Stunden.

Mittwoch: Cima Tosa (3173m), der höchste Gipfel in der Brenta. Sentiero-della-Ideale, Sentiero Brentari, Agostini Hütte. 7 Stunden. Diese Tour ist nur bei guten Verhältnissen möglich, ansonsten Alternativ Tou.

Donnerstag: Castillioni – Steig, Zwölf-Apostel-Hütte, Brentei-Hütte. 7 Stunden.

Freitag: Abstieg nach Valisinella, ca. 11 Uhr Heimreise.

Die gut abgesicherten Höhenwege und Klettersteige mit längeren Leitern und kleinen Schneefeldern im Zustieg setzen gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus.

Programmänderung bleibt dem Bergführer vorbehalten.

Alle Hütten sind voll bewirtschaftet.



Ausrüstung:

Feste Bergstiefel, Anseilgurt, Helm, Klettersteigset, (evtl. dünne Fingerhandschuhe) und leichte Steigeisen. Fehlende Ausrüstung kann von der Bergschule gegen Gebühr zur Verfügung gestellt werden, wenn dies vorher mitgeteilt wurde.

Gute und zweckmäßige Ausrüstung erhöht Ihre Sicherheit und erspart Ärger während der Tour.